

Gemeinde Lindetal

Beschlussvorlage			Beschluss-Nr: 14GV/16/017			
Federführend: Bau- und Ordnungsamt			Datum: 24.10.2016 Verfasser: Herr Granzow			
Übertragung der Befugnisse der Fördermittelbeantragung Breitbandausbau auf dem Landkreis						
Beratungsfolge:			Abstimmung:			
Status	Datum	Gremium	Ja	Nein	Enth.	Änd.
Ö	15.11.2016	Gemeindevertretung der Gemeinde Lindetal				

Sachverhalt:

Durch das BMVI wurde gemäß der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" (Förderrichtlinie) des BMVI vom 22.10.2015 der dritte Aufruf zur Antragseinreichung Förderung von Infrastrukturprojekten - Fristende: 28.10.2016 - veröffentlicht. Bis 2018 sollen damit Bandbreiten von mind. 50 Mbits/s erreicht werden.

Gegenwärtig werden zwischen den Landkreisen (vertreten durch die Kreisbeauftragten für den Breitbandausbau) und dem BKZ M-V die Projektgebiete für den 3. Aufruf abgestimmt und ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet.

Das Gebiet der Gemeinde Lindetal ist Bestandteil eines der geeigneten Projektgebiete im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte. Diese Gebiete wurden auf Grundlage eines Markterkundungsverfahrens ermittelt. (Siehe Übersichtskarte)

Der Landkreis ist bereit, für die Gemeinde Lindetal Fördermittel des Bundes und des Landes zu beantragen und bei Bewilligung das Förderprojekt durchzuführen und abzurechnen.

Das Land M-V wird die Fördermittel des Bundes durch ein eigenes Förderprogramm ergänzen. Der Eigenanteil von voraussichtlich 10% wird über die Mittel des Kommunalen Aufwandsfonds finanziert.

Die Höhe kann noch nicht festgelegt werden, da erst die Ausschreibungen erfolgen müssen.

Rechtliche Grundlage:

KV M-V

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Lindetal beschließt den Breitbandausbau von mind. 50 Mbits/s im Gemeindegebiet. Die Gemeinde Lindetal nimmt das Angebot des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte an, die Fördermittel für das Projekt MSE 22_05 mit der Antragsnummer 832.5/10-16 02MV300024 und Beraterleistungen einzuwerben, die Maßnahme entsprechend auszuschreiben, durchzuführen und abzurechnen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

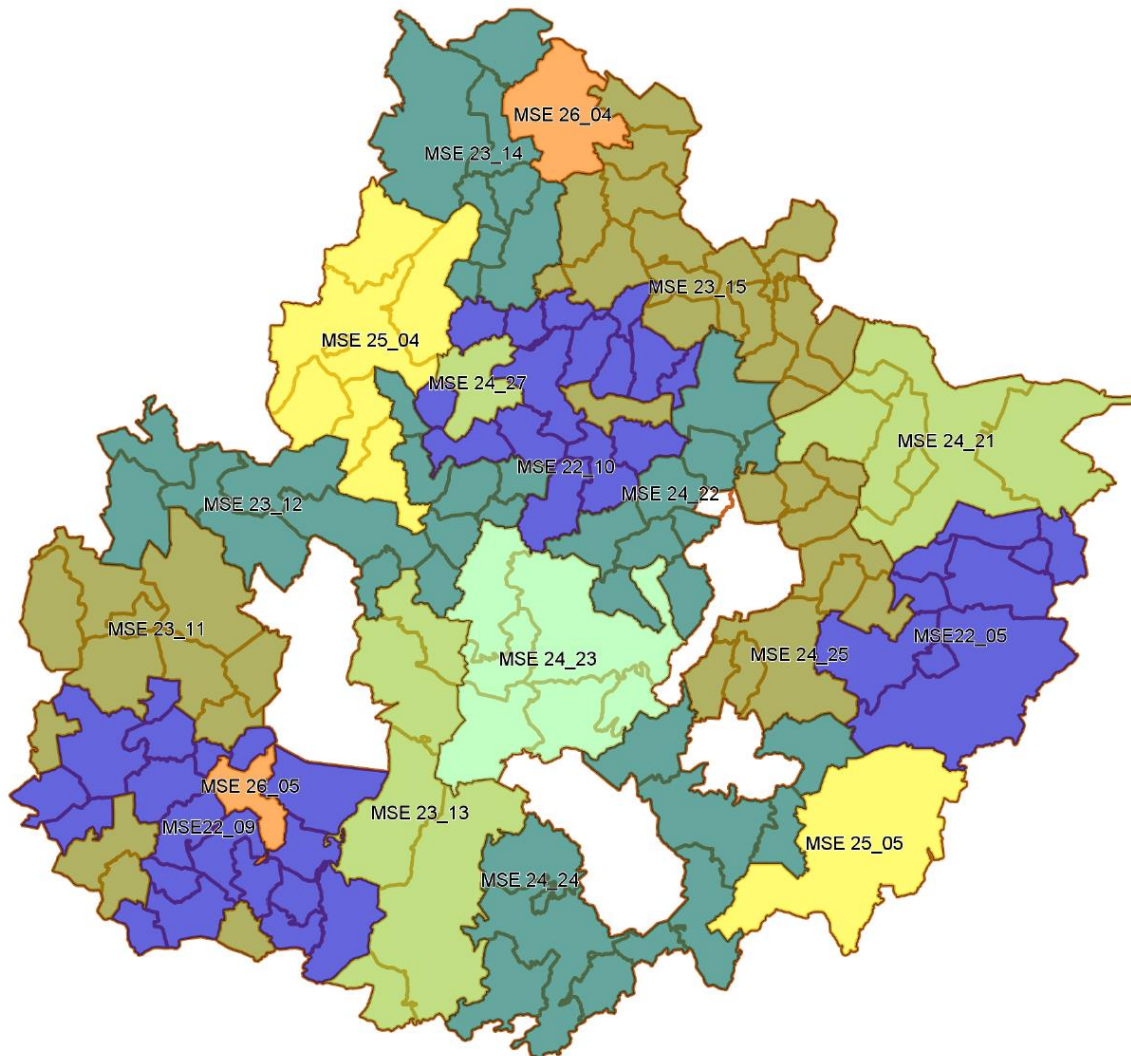
Kroh
Bürgermeisterin

gez. Lorenz
Bürgermeister der
geschäftsführenden Gemeinde

Anlage/n:

Übersichtskarte

Übersicht Breitbandausbau Stand 11.10.2016



Legende:	Blau	1. Call (alle bewilligt)
	Grüntöne	2. Call (bewilligt)
	Orange	3. Call (im 2. Call nicht bewilligt)
	Gelb	3. Call bzw. KInvFG
	Weiß	Eigene Ausbauabsichten bzw. der Telekom